

Edy Riesen

Parallelwelten

Kommentar zu den Beiträgen von Georg Bosshard und Fiona Fröhlich Egli in dieser Nummer

Wenn ich an die Vorstellung und Diskussion der Fälle in Arosa zurückdenke, habe ich die Vermutung, dass Ärztinnen und Ärzte oft in *Parallelwelten* denken und entscheiden müssen!

So gibt es zum Beispiel irrationale Therapien, die man aus rationalen Gründen zwar absetzen könnte, aber an denen der Patient hängt, oder es gilt, bei der Frage der Sedation wegen abendlicher Unruhe neben den Angehörigen auch die Situation der Abteilung des Heims betreffend Kapazität, Haltung und Auffassung des Pflegeteams zu berücksichtigen. Der Arzt muss also ständig seinen Blickwinkel wechseln, um die verschiedenen Ansichten und Meinungen «synthetisieren» zu können. Manchmal eine echte Herkulesaufgabe. Gut, dass es da einige rationale Hilfsmittel gibt. Trotz allem müssen manchmal in Minuten oder wenigen Stunden schwierige Entscheide gefällt werden, wo die Ärztin oder der Arzt sich sehr alleine fühlt. Welche Anlaufstationen kennt sie oder er? Kollegen, Personal, Ehefrau, Freunde, Geistliche, Ethiker?

Und kennt der Arzt, die Ärztin sich selbst mit den eigenen Unzulänglichkeiten, Ängsten, Glauben, Weltbild, dem eigenen Verhältnis zu Krankheit und Tod? Es ist zu vermuten, dass dies einen grossen Einfluss auf die ärztliche Haltung hat und massgeblich beeinflusst, ob die Arbeit angesichts von Krankheit und Tod nicht im Sinne von Siegen und Niederlagen bewertet wird. Und ob man einen Menschen auch ohne Kenntnis der Diagnose begleiten kann, oft allein, ohne Kommentar von Experten (die vielleicht immer noch etwas zu untersuchen und zu behandeln hätten?).

Die Herausforderung besteht oft eben gerade darin, inmitten dieser «unakademischen» Bedingungen und der damit verbundenen Unsicherheiten und Verunsicherungen zu bestehen.

Weglassen heisst in diesem Sinne nicht etwa resignieren, sondern im Bewusstsein und in der Überzeugung handeln, dass keine oder eine reduzierte Therapie die bessere Lösung sein kann für den Patienten.